

Neues aus St. Josef

Newsletter der katholischen Propstei-Gemeinde Verden an der Aller
Nr. 13, 25. Mai 2022

*Memory kennt der kleine Timur aus der Ukraine nicht. Er schaut sich die bunten Kärtchen interessiert an. Ich beginne einfach. Es funktioniert. Wie er mich beschummeln kann, hat er auch ganz schnell raus. Und so habe ich schnell keine Chance mehr, gegen ihn zu gewinnen. Er strahlt. Noch einmal. Und noch einmal. Da haben wir noch kein Wort geredet. Ich frage ihn, wie er heißt. Zum Glück versteht seine Mama, die neben ihm mit unserer Unterstützung die Wochentage auf Deutsch übt. Ganz vorsichtig und leise versucht er es mit Mamas Hilfe: „**Mein Name ist Timur**“.*



Willkommenscafé in St. Josef

Unser Sprachcafé öffnet seit Ostern wieder an jedem Freitag von 15.00 – 16.30 Uhr seine Türen für alle Menschen, die es auf der Suche nach Frieden und Sicherheit zu uns nach Verden verschlagen hat. Das sind die Flüchtlinge aus der Ukraine, aber auch Menschen aus anderen Kriegs- und Krisengebieten. Wir bieten ihnen einen Ort der Begegnung mit uns und untereinander und die Möglichkeit zu einem ersten Spracherwerb, denn Sprachkurse gibt es nicht genug für alle. Wir, das sind Verdener Bürger, zum Teil Mitglieder unserer Gemeinde, zum Teil evangelische Mitchristen und auch Menschen ohne kirchlichen Bezug, die helfen und den Menschen ein Gefühl des Willkommenseins vermitteln wollen. Da wird in unserem Gemeindehaus bei Kaffee, Tee und Keksen geredet, Deutsch geübt, gespielt, gelacht – meistens. Handybilder vom eigenen zerstörten Haus in der ukrainischen Heimat lösen natürlich auch Traurigkeit und Stille aus. Aber das ist die Ausnahme. Der Alltag und die Anforderungen, in einem fremden Land in einer fremden Sprache zurechtzukommen, überwiegen. Was ist ein Kindergeldantrag? Wieso kann man in Deutschland am Sonntag nicht einkaufen gehen? Kann ich meinen Bruder nach Verden holen, der in Frankfurt untergebracht wurde? Für Fragen wie diese letzte haben wir die MitarbeiterInnen der Caritas, die uns gerne unterstützen und für deren kompetente Begleitung wir dankbar sind. Finanzielle Unterstützung und bei Bedarf Beratung bekommen wir auch von der Stadt. Herzlichen Dank dafür an dieser Stelle. Weitere Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen.
Kontakt: sprachcafe-stjosef@gmx.de

Ökumenischer Pfingstmontagsgottesdienst

Unter dem Motto „Im Geist VERbunden“ feiern Christinnen und Christen der Verdener Kirchengemeinden am **Pfingstmontag, 6. Juni 2022, um 11.00 Uhr**, einen ökumenischen Gottesdienst rund um die St. Johanniskirche. Hinter der Mauer. Herzliche Einladung! An diesem Tag findet kein Gottesdienst in St. Josef statt.

Firmung 2022

Am Freitag, 11. November 2022, wird Bischof Dr. Heiner Wilmer das Firmsakrament Jugendlichen unserer Gemeinde spenden, die am Firmtag mindestens 15 Jahre alt sind. Alle uns bekannten Firmanden haben am vergangenen Wochenende per Briefpost ein Schreiben mit der Einladung zu einem Info-Treffen erhalten. Wer keinen Brief bekommen hat, melde sich bitte im Pfarrbüro.

Fronleichnam

In diesem Jahr wollen wir wieder Fronleichnam mit einem festlichen Gottesdienst in der Propsteikirche und einer Prozession im Anschluss feiern, und zwar am Fronleichnamabend,

Donnerstag, 16. Juni 2022, um 18.00 Uhr.

Nach der liturgischen Feier laden wir zu einer Begegnung mit einem Imbiss und Getränken auf dem Kirchplatz ein, bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus.

Der Aufbau von Tischen und Stühlen für das Beisammensein findet ab 17.30 Uhr statt, Helferinnen und Helfer sind wie immer herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, Telefon: 04231-2415 oder kommen Sie einfach hinzu.

Lektorinnen und Lektoren gesucht

Der Dienst der Lektorin, des Lektors ist ein wichtiger Dienst, den Christinnen und Christen in der Liturgie leisten. Den Dienst des Lektors erwähnt der Märtyrer Justin bereits um das Jahr 150 n. Chr.

Der Lektor und die Lektorin sind beauftragt, die Lesungen der Heiligen Schrift und die einzelnen Bitten des Fürbittgebetes vorzutragen, so steht es in der allgemeinen Einführung in das Römische Messbuch. Der Lektorendienst ist ein eigenständiger und wichtiger Laiendienst, deshalb sollten die Lesungen auch von einem Laien vorgetragen werden, wenn mehrere Priester und Diakone anwesend sind. Letztlich soll dadurch zum Ausdruck kommen, dass alle Hörer des Wortes sind und bleiben.

In unserer Pfarrgemeinden bringen sich einige Frauen und Männer als Lektorinnen und Lektoren regelmäßig im Gottesdienst ein. Ich freue mich sehr, wenn neue Leserinnen und Leser dazu kommen. Sie sind interessiert? Dann melden Sie sich bitte bei Propst Ziemens. Ich freue mich auf Sie.

Pilgern im Godehardsjahr

Unter dem Motto „Glauben geht. Go!“ bricht das Bistum Hildesheim auf - so wie Bischof Godehard vor 1000 Jahren. Im Rahmen des Godehardjahres 22/23 pilgern innerhalb der Woche vom 11.-18. September 2022 Gruppen und Einzelne auf acht verschiedenen Streckenabschnitten zwischen Niederaltaich und Hildesheim. Alle Pilgergruppen werden inhaltlich und geistlich begleitet durch ehrenamtliche Pilgerleitungen aus dem Bistum Hildesheim. Die Etappe von Bamberg nach Coburg wird von Barbara und Eberhard Walther aus St. Josef geleitet.

Alle Infos finden Sie im Internet unter www.godehardjahr.de

Sie möchten den St. Josef - Newsletter abonnieren?

Gern, schreiben Sie eine E-Mail an matthias.ziemens@bistum-hildesheim.net

ViSdP.: Propst Matthias Ziemens, Andreaswall 13, 27283 Verden, Telefon: 04231 – 24 15